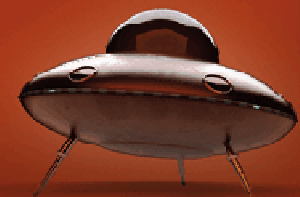


INFORMATIK- UND WORKFLOW-ASPEKTE DES DIGITALISIERUNGSPROJEKTES E-RARA.CH

LÖSUNGEN FÜR EINEN VERBUND VON STANDORTEN

Dr. Karl Hermann Fuchs
ANIMETRA AG Freiburg i. Br.

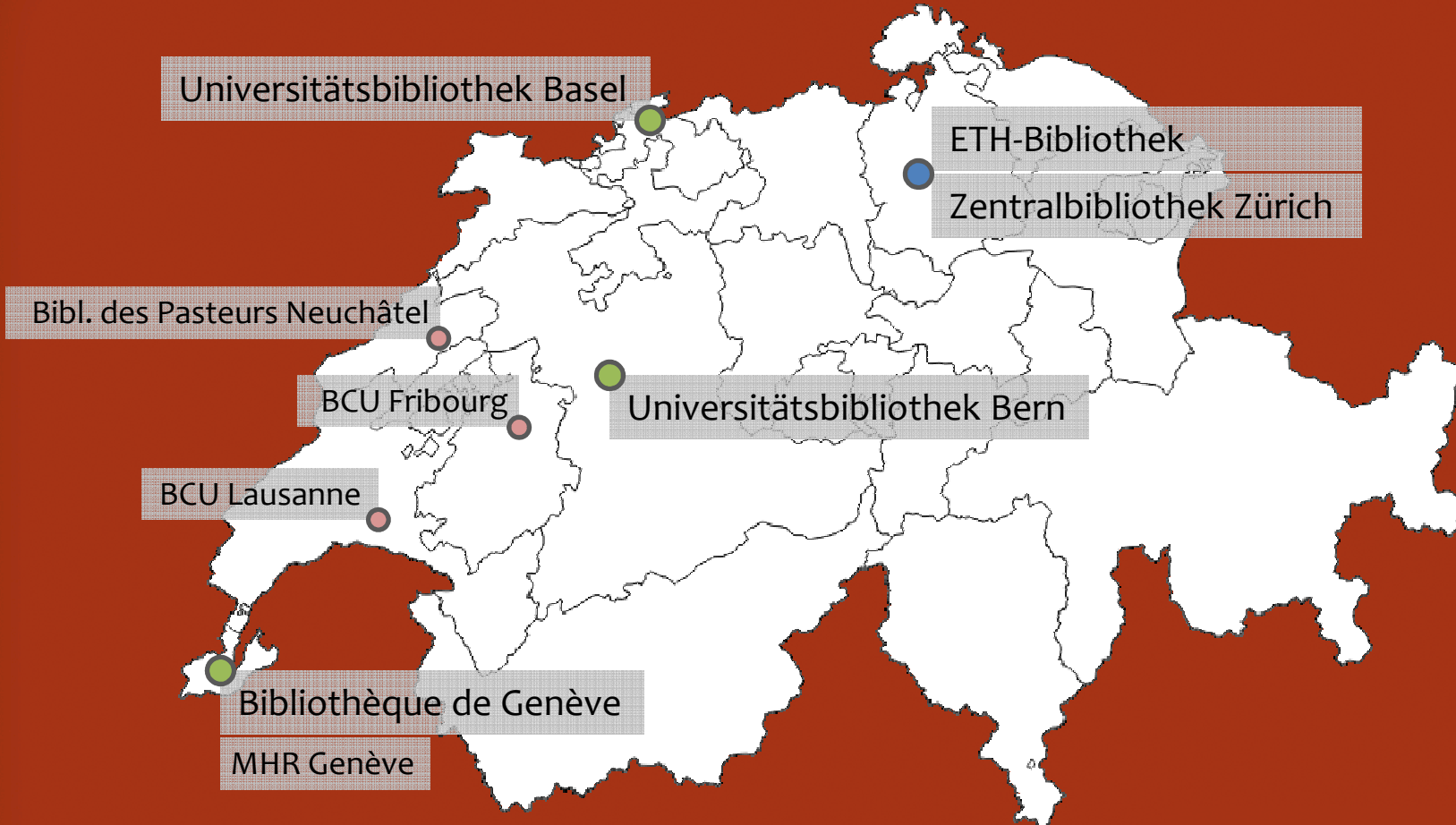


E-RARA PROJEKTAUFTRAG

- Auftraggeber ist "E-lib.ch - Elektronische Bibliothek Schweiz ", ein Innovations- und Kooperationsprojekt zum Aufbau einer "Elektronischen Bibliothek Schweiz".
- Zusammenschluss von 5 Projektpartnern zur Digitalisierung von alten Drucken mit Bezug zur Schweiz und deren Online-Publikation auf einer gemeinsamen Plattform.
- Evaluation und Einrichtung einer geeigneten Software zur Speicherung und Präsentation der Drucke.
- Aufbau, Koordination und Durchführung der Digitalisierung von zunächst 8'000 Schweizer Drucken des 16. Jhdt. sowie weiteren Titeln bei den Projektpartnern.



E-RARA PROJEKTPARTNER



- Projektpartner/Digitalisierungsstandort
- Projektpartner/Digitalisierungsstandort/IT-Betrieb (ETH-Bibliothek)
- Standorte mit Büchern

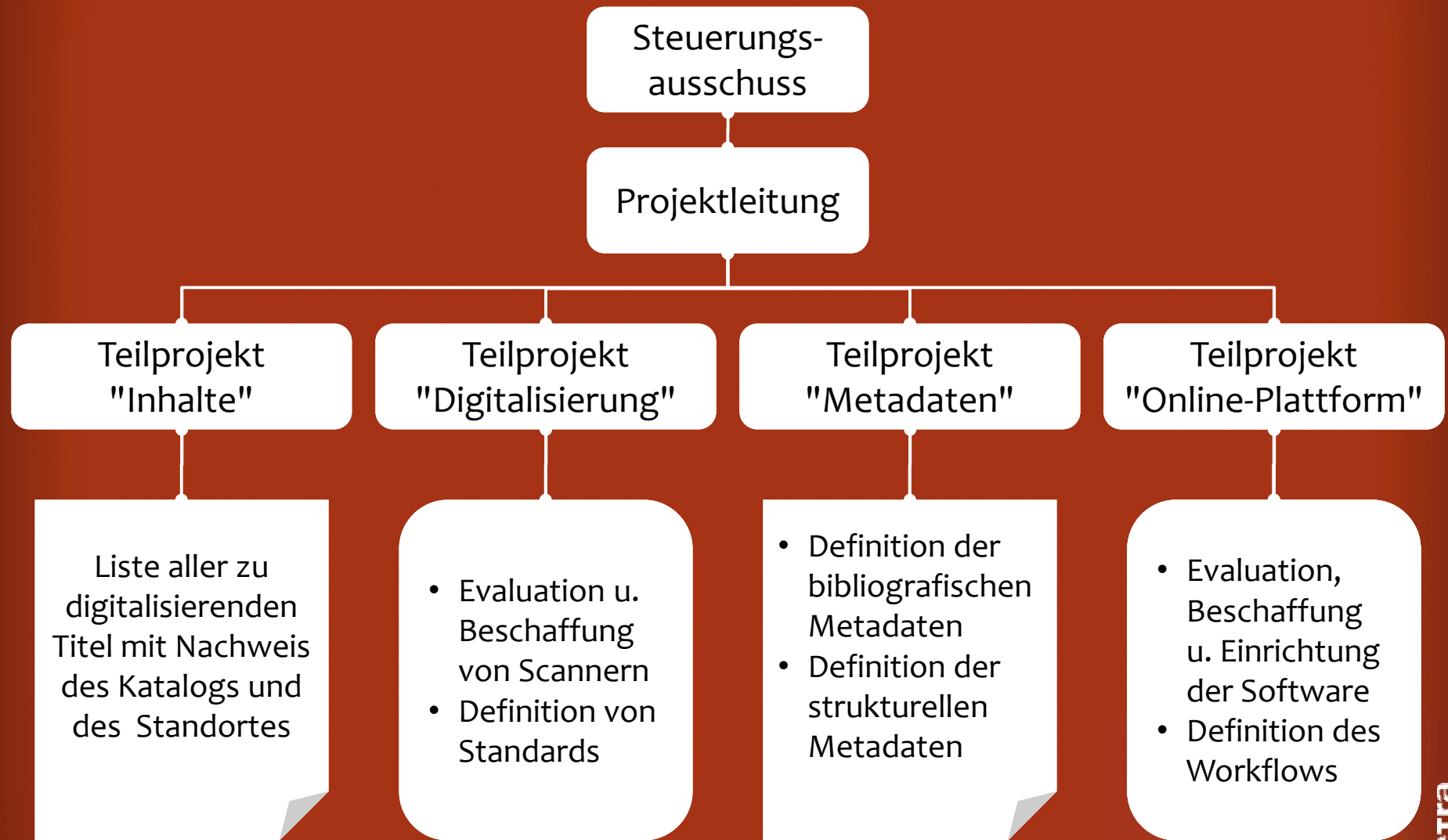


E-RARA MENGENGERÜST

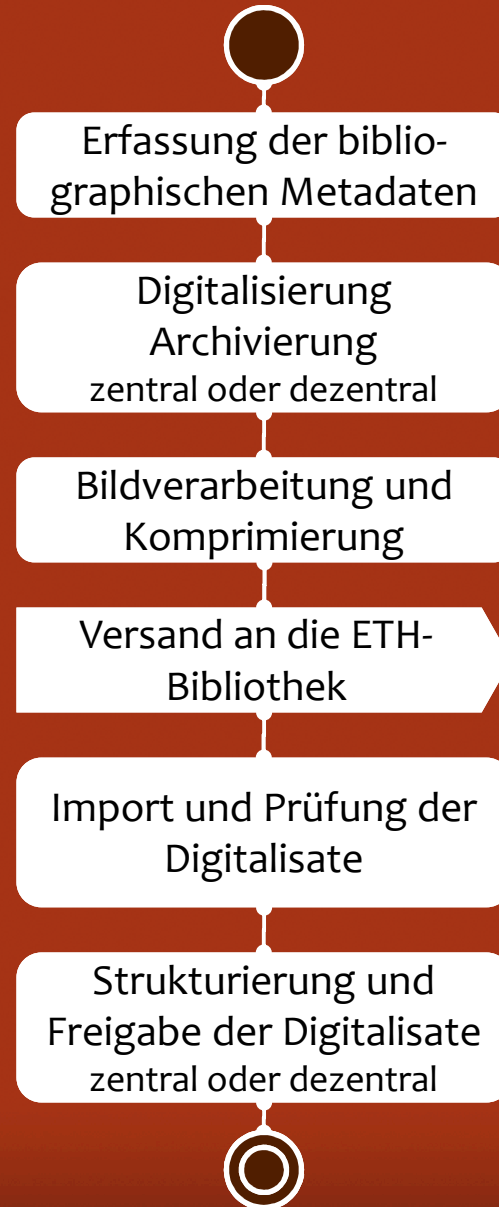
Anzahl Digitalisierungsstandorte	5, ggf. später weitere
Anzahl Buchstandorte	9, weitere geplant
Anzahl Kataloge	3 online, 1 offline
Anzahl Titel	> 10'000
Ø Anzahl Seiten/Titel	~220
Seiten Total	~2'500'000
Digitalisierung	24 Bit RGB, 300 dpi
Ø Speicherbedarf/Seite	~25 MByte unkomprimiert
Speicherbedarf Total	~60 TByte unkomprimiert



E-RARA PROJEKTORGANISATION



GEPLANTER WORKFLOW VOR DER BESCHAFFUNG

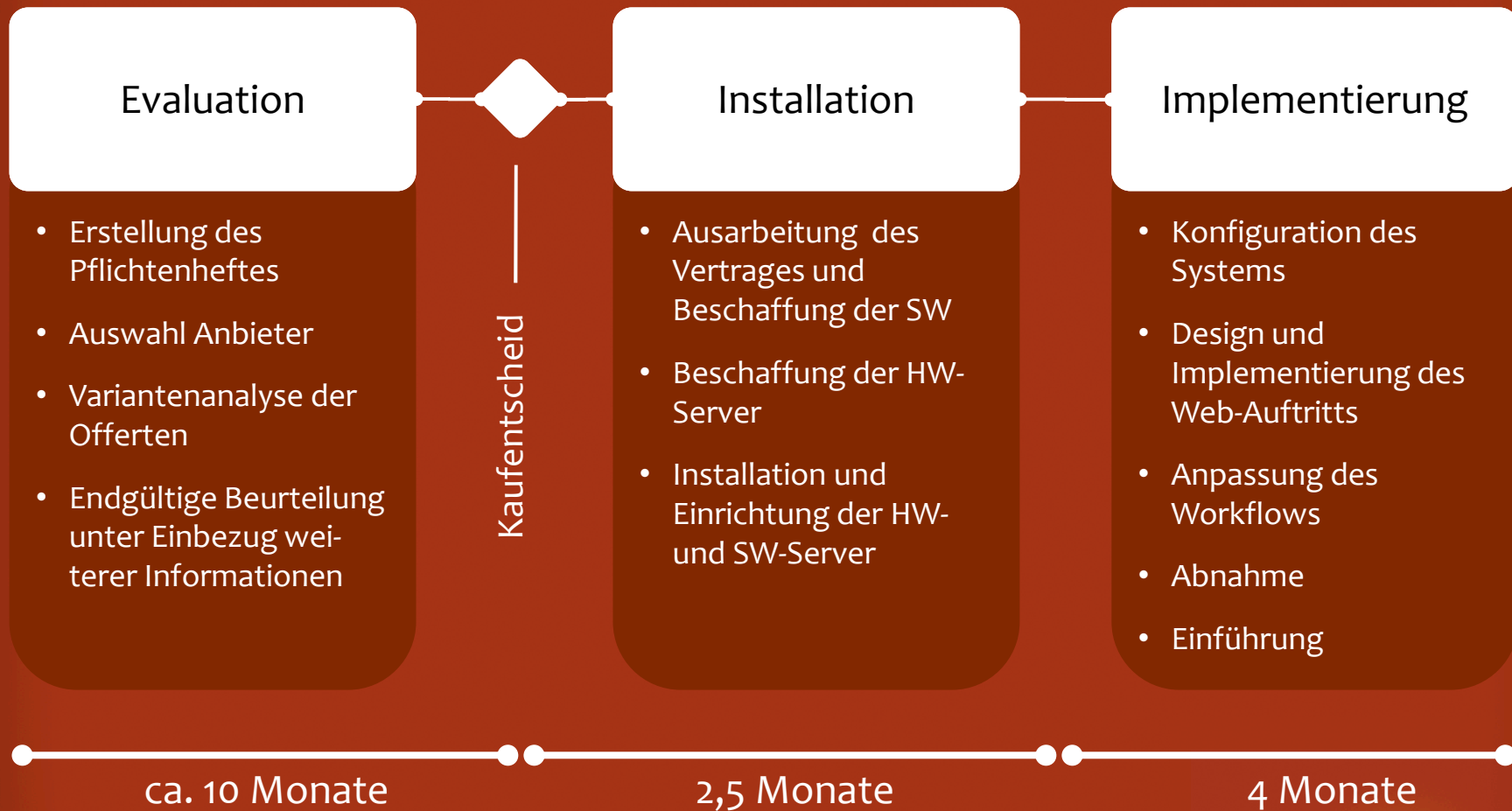


ANFORDERUNGEN AN DIE ONLINE-PLATTFORM

- Client-Zugriff auf Server über das Internet
- Dezentrale Erschliessung in den Standorten
- Import grosser Datenmengen über das Internet
- Katalogzugriff auf mehrere Kataloge parallel erforderlich
- Einbindung von Offline-Katalogen
- Flexible Gestaltung der bibliographischen und strukturellen Metadaten
- Nutzbarkeit für Inhalte weiterer Kollektionen
- Unterstützung verschiedener Betriebssysteme (Linux, mehrere Windows-Versionen) für den Client-Betrieb erforderlich



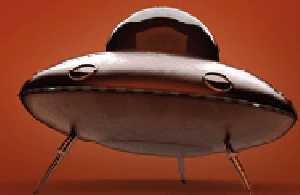
VORGEHEN IM TEILPROJEKT "ONLINE-PLATTFORM"



EVALUATIONSVORGEHEN

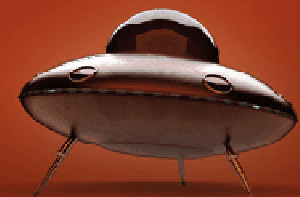


SA: Steuerungsausschuss

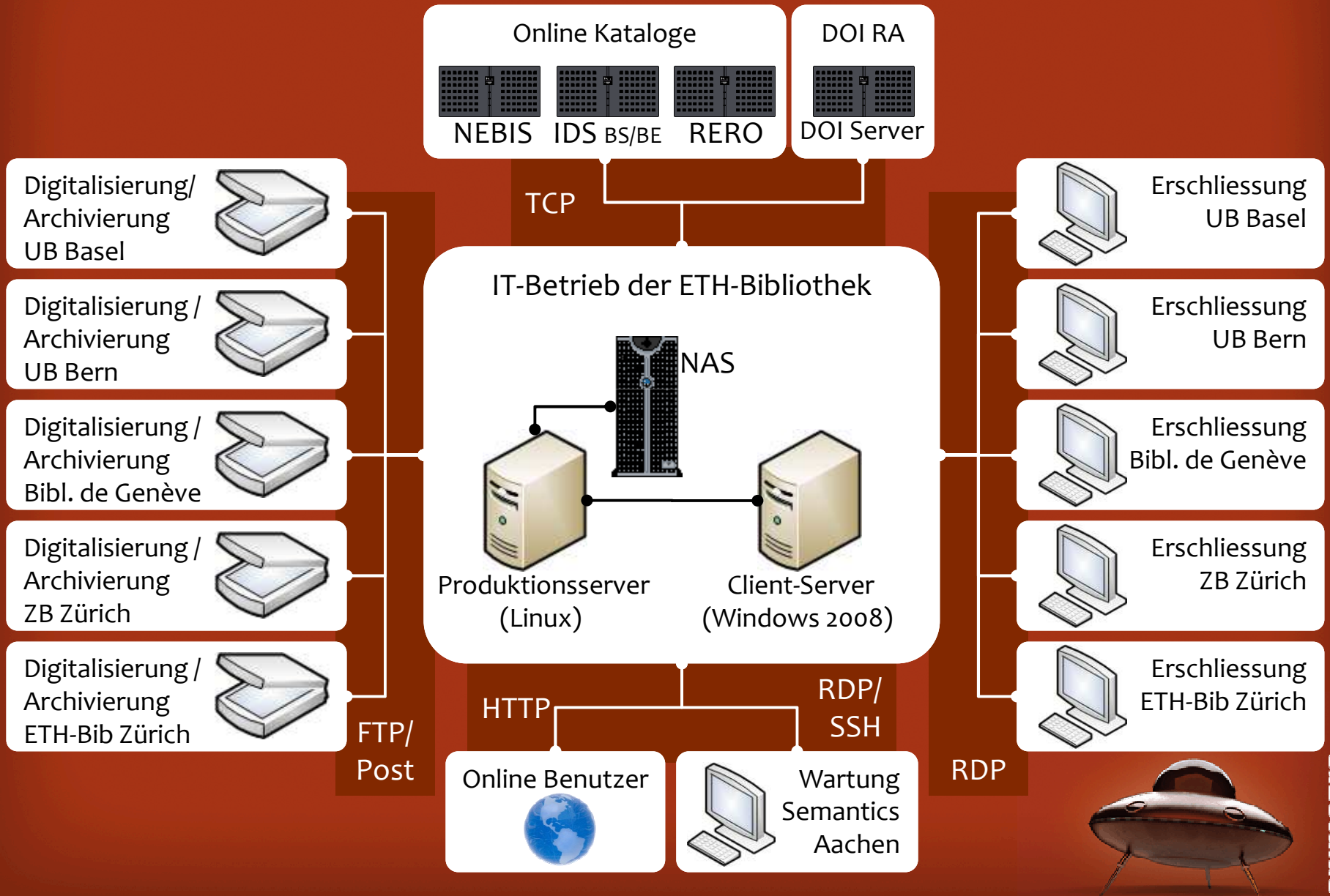


ERGEBNISSE DER EVALUATION

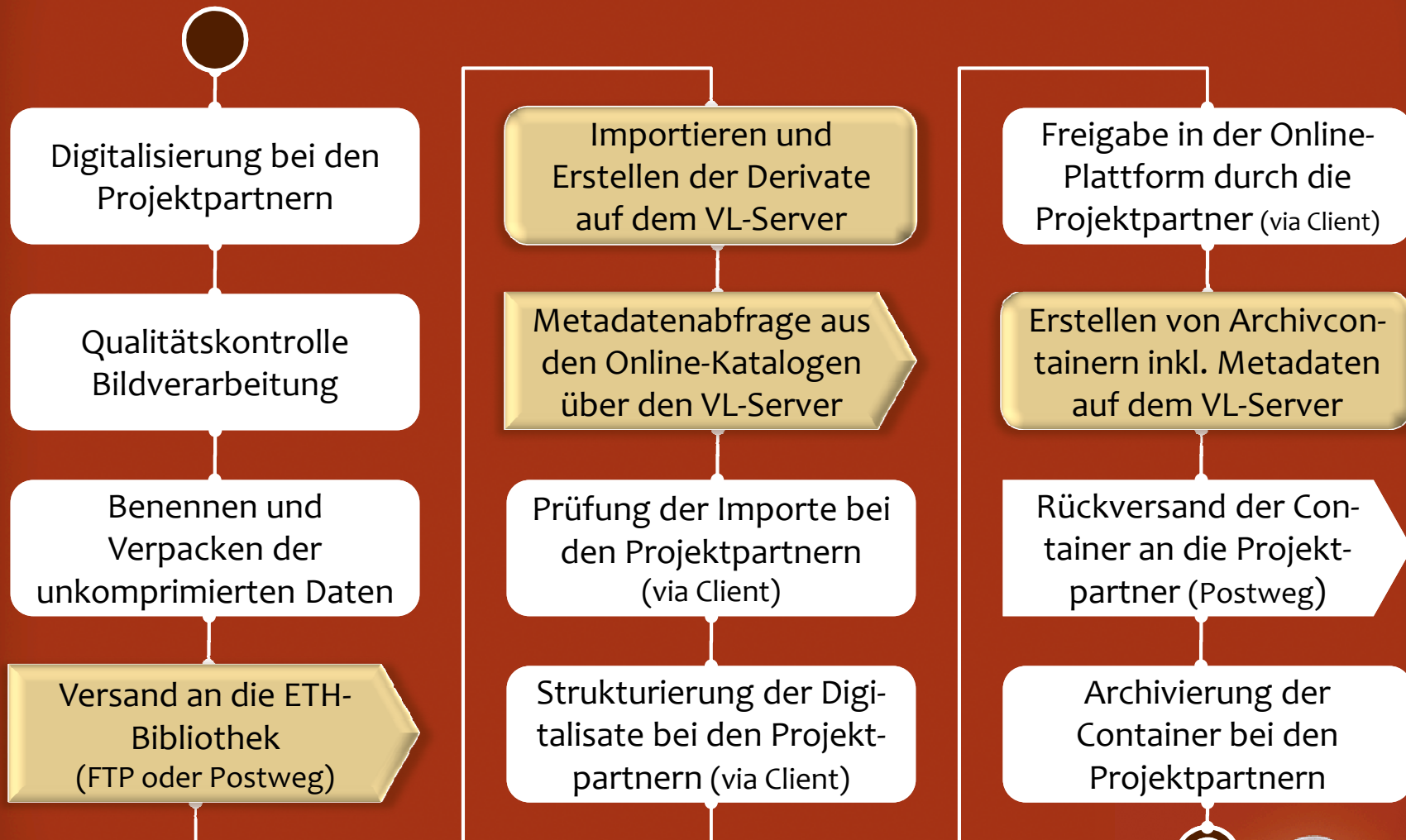
- Es wurden weder das günstigste noch das bei den Projektpartnern bereits anderweitig etablierte Produkt ausgewählt.
- Die Auswahl fiel auf "Visual Library" der Firma Semantics GmbH Aachen, vertreten durch Walter Nagel GmbH, Bielefeld.
- Wesentliche Kriterien für den Zuschlag waren neben der Erfüllung der Anforderungen die Produktreife, das architektonische Konzept sowie die Fachkompetenz der Lieferanten.
- Das ausgewählte Produkt konnte sehr schnell geliefert und eingerichtet werden.



INFRASTRUKTUR DER ONLINE-PLATTFORM



REALISIERTER WORKFLOW



Manueller Eingriff erforderlich

Automatische Ausführung



ANFORDERUNGEN AN DIE WEB-SCHNITTSTELLE

- Die Strukturierung der präsentierten Titel muss nach Kollektionen und nach Projektpartnern möglich sein.
- Es muss ein hierarchisches Browsing nach bestimmten Metadaten (z. B. Autor oder Jahr) möglich sein.
- Das visuelle Design muss gleichermassen einfach und ansprechend sein.
- Die Bedienung für Benutzer (Frontend) muss intuitiv sein.



WEB-SCHNITTSTELLE DER PLATTFORM E-RARA.CH

The screenshot shows the e-rara.ch website in a Mozilla Firefox browser window. The address bar displays the URL <http://www.e-rara.ch/ch16/nav/classification/18>. The page features a header with the e-rara logo and an owl illustration. A navigation bar lists various partner libraries: **Alle Bibliotheken**, Bibliothèque de Genève, ETH-Bibliothek Zürich, UB Basel, UB Bern, ZB Zürich, and Weitere Bibliotheken. On the left, a sidebar menu is divided into two sections: **Kollektionen** (with sub-items: Alle Kollektionen (859), Schweizer Drucke des 16. Jahrhunderts (559), Weitere Kollektionen (300)) and **Browsing** (with sub-items: Neuzugänge, Titel, Autor, Beteiligte, Ort, Drucker / Verlag, Jahr). The main content area is titled **Strukturierung nach Projektpartner** and contains a paragraph: "Einen ersten gesamtschweizerischen Schwerpunkt des Projekts e-rara.ch bilden die Schweizer Drucke des 16. Jahrhunderts, die in der europäischen Geistesgeschichte und besonders in der Reformationsgeschichte eine wichtige Rolle spielen. Die Digitalisierung von VD16-2 digital der Bayerischen Staatsbibliothek München." Below this, a list of search results is shown, each with a book cover thumbnail and metadata. The first result is "Acta synodi tridentinae. Cum antidoto. Per Joann. Calvinum." by Calvin, Jean, published in [Genève] by [Jean Girard] in 1547. The second result is "Hofmeister, Sebastian" published in [Zürich] by [Christoph Froschauer d. Ä.] in 1526. The third result is "Action oder Bruch des Nachtmals" by Zwingli, Huldrych, printed in Zürich by Christophorus Froschouer in April 1525. The fourth result is "Ad divum Max. Aemilianum Romanorum imperatorem semper Augustum, Henrici Glareani Helvetii poe. laure. panegyricon" by Glareanus, Henricus, published in Basileae by Adami Petri ex Langendorff in late December 1514. The page footer includes the word "Fertig".

AKTUELLE KENNZAHLEN

Durchsatz Scan-Roboter	300 Seiten/h
Durchsatz manueller Scanner	100 Seiten/h
Titel online seit Oktober 2009	ca. 950
Importierte Datenmenge	40 GB/Tag
Davon über FTP	ca. 12 GB/Tag
Import Seiten	ca. 2000/Tag



ERFAHRUNGEN DER TECHNISCHEN REALISIERUNG

- Bei täglichem Transfer der Tagesproduktion (ca. 10-20 GB) ist FTP über das Internet als Transportverfahren geeignet.
- Der Zugriff auf den Client über RDP erlaubt ein ausreichend komfortables Arbeiten.
- Die realisierte Lösung erlaubt beliebige Betriebssysteme für den Client-Betrieb ohne auf einen Web-Client zurückgreifen zu müssen.
- Die Komplexität und die Konfiguration des Workflows erfordern eine mehrmonatige Phase der Abstimmung bis ein Routinebetrieb erreicht ist.



ERFAHRUNGEN DER ORGANISATORISCHEN REALISIERUNG

- Das reibungslose Zusammenspiel der Standorte erfordert die Festlegung von Regeln für die Digitalisierung, die Dateibenennung, den Datentransfer und die Qualitätssicherung.
- Der Entwurf einer allseits befriedigenden Web-Schnittstelle muss in der Planung und der Umsetzung ausreichend berücksichtigt werden (Zeit und Kosten).
- Der Betrieb und der Support einer Plattform dieser Grösse erfordert eine dedizierte Fachkraft.
- Der Betrieb der Plattform muss in einem professionell organisierten Informatik-Zentrum erfolgen.



ANIMETRA AG

Copyright 2010 Animetra AG Freiburg

Kirchzartener Straße 25

D-79117 Freiburg i. Br.

Tel +49 (0)761 612 90 760

Fax +49 (0)761 612 90 761

E-Mail info@animetra.de

Web www.animetra.de



animetra